



## Neue Schülervertretung

In der Schülerratsitzung zu Beginn des Schuljahres wurde die Schülervertretung neu gewählt. Der Vorstand, der sich aus den Ämtern des Schüler-sprechers wie seines Stellvertreters, aus dem Innen-, Außen-, Kultur und dem Finanzbeisitzer zusammensetzt, stand dabei zur Wiederwahl. Felix Meßner (Jahrgangsstufe 12) erhielt das Amt des Schülersprechers und wird von Isabel Kühmstedt (Jahrgangsstufe 12) vertreten. Darüber hinaus haben sich viele freiwillige Mitarbeiter und Teamer bereit erklärt, in der SV mit zu wirken.

Die Umfragen des letzten Schulbarometers haben gezeigt, dass ein Großteil

der Schülerinnen und Schüler mit der Arbeit der SV und ihrer Rolle an der Schule unzufrieden sind. Den meisten Schülern ist nicht klar, welche Funktion die SV an der Schule übernimmt, da sie in ihrem Schulalltag nicht präsent ist. Deshalb halten sie dieses Gremium für ineffektiv und „sinnlos“.

Die neue SV hat sich deshalb primär zum Ziel gesetzt, das Image der SV aufzubessern und zu festigen. Zunächst gilt es, den Schülern die Projekte ihrer Schülervertretung transparent zu machen. Dazu soll insbesondere die Schülerzeitung als Medium der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Des weite-

ren sollen gezielte Aktionen seitens der SV den Kontakt zur Basis wiederherstellen. Zunächst ist geplant, mit einem Fragebogen die Erwartungen der Schülerschaft in Bezug auf ihre SV herauszufinden. Durch SV-Seminare und eine verstärkte Präsenz der Schülervertreter im Schulalltag soll die SV-Arbeit wieder an Kontur gewinnen. Außerdem will die neue SV zukünftig stärker auf schulübergreifende Kooperation in den Bereichen Sport und Jugendkultur setzen. Hierbei kann es sich sowohl um die Organisation von Sportturnieren oder von regionalen SV-Parties handeln. *F.M.*

### Altkleidersammlung

Die alljährliche Altkleidersammlung der Schule hat begonnen. Bis zum 07.11.05 haben alle Elternhäuser die Gelegenheit, Altkleider und alte Schuhe bei der Schule abzugeben. Der Erlös kommt dem Gemeinschaftsfonds der Schule zugute, aus dem Bedürftige bei Klassenfahrten unterstützt werden. Die Schule bietet um rege Beteiligung.

### Flohmarkt:

### Mitarbeit und Kuchenspenden erwünscht

Der große Winterflohmarkt der Schule findet statt am

**Sonntag, 06. 11. 2005.**

Eltern, die die Schulpflegschaft in der Cafeteria durch Mitarbeit oder durch Kuchenspenden unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Entsprechende Mitteilungen an: E.Jakob.gebonn@t-online.de oder telefonisch unter 0228 777170.

### Arbeitslosengeld II im Schulbereich

Das Schulministerium teilt mit, dass Bezieher des Arbeitslosengeldes II (ALG II) die Möglichkeit haben, Kosten für Klassenfahrten ihrer Kinder auf Antrag bei der Arbeitsagentur bzw. dem kommunalen Träger erstatten zu lassen.

Ähnliches gilt für die Bereiche Lernmittel und Schülerticket. Hier sind diejenigen Empfänger von Arbeitslosengeld II (SGB II) von den Zahlungen befreit, die bereits im vorigen Schuljahr wegen des Empfangs der Sozialhilfe keinen Elternteil bezahlen mussten. Diejenigen aber, die erstmals in diesem Jahr ALG II empfangen, sind damit vom Eigenanteil **nicht** befreit.

Die Landesregierung beabsichtigt, in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden eine gesetzliche Regelung zu schaffen, die ab dem Schuljahr 2006/07 eine Gleichbehandlung aller ALG II-Empfänger sicher stellt. Rückfragen werden beantwortet unter 0211/58673316 (Herr Minten).

### Neue Musikschule

Als neuer Kooperationspartner stellt sich die Musikschule „Metronom“ vor am Donnerstag, 20.10.05, 11.45 Uhr. Der Unterricht findet während der Mittagsfreizeit oder im Anschluss an den Unterricht in der Schule statt.

### LOS-Gespräch

Schule und Kooperationspartner „LOS“ laden die Eltern der zur Zeit an der LRS-Förderung beteiligten Kinder zu einem Informationsgespräch ein am Montag, 24.10.05, 19.00 Uhr.

### Stadtmeister

Die Fußball-Mädchennmannschaft (Jg. 92-94) der Schule ist Stadtmeister und wird die Bonner Farben auf Bezirksebene vertreten.

### Ausdauer

Unter 378 Mannschaften erreichte die Staffel der IGS Bonn-Beuel beim Köln-Marathon einen hervorragenden 7. Platz.

### WM-Schule

Beim „Asia-Cup“ konnte sich die Mannschaft der IGS Bonn-Beuel, die als „WM-Schule“ die Farben Kirgistans vertritt, für die Endrunde während der Fußball-WM in Berlin qualifizieren.

### 1. Platz für Klasse 9.2

Als beste Bonner Klasse beim Wissensquiz der IHK-Wirtschaftsjunioren 2005 wird die Klasse 9.2 die Region beim Bundesentscheid in Remscheid vertreten.

### Teilkonferenz Mensa

Die Teilkonferenz trifft sich zu ihrer ersten Sitzung im Schuljahr am Montag, 07.11.05, 16.00 Uhr.

**Fax-Antwort unter 0228-777160**

Förderverein  
c/o Gesamtschule Bonn-Beuel  
z. Hd. Frau Jakob  
Siegburger Str. 321  
53229 Bonn

**Kartenvorbestellung „Cäcilia Wolkenburg“ – nur möglich bis Donnerstag, 17.11.05**

Mit ihrem neuen Stück „**Jangk zom Deuvel**“ – ein Spiel um Liebe, Tor und Teufel wagt sich „Cäcilia Wolkenburg“ mit einer Persiflage an ein besonderes Stück deutscher Kultur: Goethes „Faust“.

Ort des Geschehens ist Köln. Wolfgang Onrath, der Präsident des großen Fußballvereins, früher selbst ein Weltklasse-Fußballer, ist verzweifelt. Seine Mannschaft versagt und er fühlt sich elend „*Jetzt stonn ich janz allein am Tor un bin so klug als wie´s zuvor.*“ Angesichts der schlechten Leistungen seiner Mannschaft, die schon wieder einmal gegen die Bayern verloren hat, entschlüpft ihm der Satz „*Ich gäb meine Seele her, wenn ich noch einmal jung wäre und selbst spielen könnte.*“

Darauf erscheint der angebliche Spielervermittler Meyerfelder. Er bietet Wolfgang die Verjüngung im Tausch gegen die Seele an. Wolfgang stimmt zu, ist allerdings schlitzohrig genug, eine Rücktrittsklausel auszuhandeln. Aus ihm wird Peter Schmitz, ein junger und bislang unentdeckter Star. Peter Schmitz absolviert beim 1. FC Köln ein spektakuläres Probetraining. Er wird sofort engagiert und führt seinen Verein von Sieg zu Sieg.

Trotz des Erfolges wird Wolfgang, jetzt Peter, immer unglücklicher. Er vermisst seine Frau und seine beiden Kinder sehr. Diese glauben, wie auch die Öffentlichkeit, ihr Vater befände sich auf einer längeren Auslandsreise um dort als Präsident neue Spieler einzukaufen. Meyerfelder setzt seine Assistentin Lotte auf Peter an; sie soll ihn verführen.

Ob Peter standhaft bleibt, wie er von der Boulevard-Presse behandelt wird, wie er mit Intrigen umgeht, ob der Teufel seine Seele bekommt und ob Wolfgang als „echte kölsche Jung“ nicht zuletzt doch selbst dem Teufel ein Schnippchen schlagen kann, zeigen 2 1/2 Stunden mitreißenden Spiels, Tanz und Gesangs.

Hiermit bestelle ich verbindlich Karten für das Divertissementchen „Jangk zom Deuvel“ im Kölner Opernhaus am Freitag, 17.02.06, 19.30 Uhr (mit TV-Aufzeichnung). Bitte reservieren Sie mir folgende Karten:

<b>Anzahl der Karten</b>	<b>Preisgruppe</b>	<b>EUR</b>
	<b>1</b>	<b>60,--</b>
	<b>2</b>	<b>55,--</b>
	<b>3</b>	<b>47,--</b>
	<b>4</b>	<b>40,--</b>
	<b>5</b>	<b>35,--</b>
	<b>6</b>	<b>27,--</b>
	<b>7</b>	<b>15,--</b>

Im Preis enthalten ist die Vorverkaufs- und eine Bearbeitungsgebühr.

Ich werde die Karten am Freitag, den 25.11.2005, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schule abholen und bar bezahlen. Die Reservierung verfällt, wenn die Karten an diesem Tag nicht bis 16.00 Uhr abgeholt werden. Wenn die Karten in der genannten Preisgruppe vergriffen sind, bin ich mit der nächst höheren/nächst niedrigen Preisgruppe einverstanden.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_